

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	I
Verzeichnis der Abkürzungen	VI
Verzeichnis der Karten	VII
Verzeichnis der Tabellen	VII
1 Einführung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung	3
1.3 Gang der Untersuchung	5
2 Nachfrage- und angebotsspezifische Merkmale der Freizeit	9
2.1 Definitionen zum Freizeitbegriff	9
2.2 Aspekte der Freizeitnachfrage	16
2.2.1 Quantitative Merkmale der Freizeitentwicklung	16
2.2.2 Konsumausgaben für Freizeitgüter	21
2.2.3 Freizeitverhalten	26
2.2.3.1 Forschungsansätze zum Freizeitverhalten	26
2.2.3.2 Ausgewählte Ergebnisse der Freizeitverhaltensforschung	28
2.2.3.2.1 Änderungen in der Beliebtheit der Freizeitaktivitäten	28
2.2.3.2.2 Freizeit im Lebensablauf	32
2.2.3.2.3 Freizeit und Lebensstile	37
2.2.4 Zukünftige Tendenzen im Bereich der Freizeit	41
2.2.4.1 Soziodemographische Veränderungen	42
2.2.4.2 Entwicklung der Arbeitszeit	43
2.2.4.3 Entwicklung der Kaufkraft der privaten Haushalte	44
2.2.4.4 Wertewandel	45
2.3 Anbieter auf dem Freizeitmarkt	50
2.3.1 Freizeitpolitik von Bund, Ländern und Gemeinden	50
2.3.2 Freizeit-Fachpläne	54
2.3.3 Auf- und Ausbau der Freizeitinfrastruktur durch die öffentlichen Körperschaften	56
2.3.4 Raumplanerische Vorgaben zur Versorgung der Bevölkerung mit Einrichtungen der Freizeitinfrastruktur	59

2.3.5	Privatwirtschaftliches Engagement im Freizeitbereich	61
2.3.6	Einige Aspekte der Freizeitkritik	65
2.4	Zusammenfassende Betrachtung des Freizeitmarktes	66
3	Privatisierung	69
3.1	Geschichte der Privatisierung in der Bundesrepublik Deutschland	69
3.2	Begriffe und Formen der Privatisierung	71
3.3	Öffentliche Aufgabe	77
3.4	Ziele der Privatisierung öffentlicher Aufgaben	82
3.4.1	Konsolidierung der öffentlichen Haushalte	82
3.4.2	Abbau negativer Auswirkungen der Bürokratisierung	85
3.4.3	Förderung der mittelständischen Wirtschaft	90
3.4.4	Steigerung der Effizienz der Aufgabenerfüllung	91
3.5	Juristische Aussagen zur Privatisierung	97
3.5.1	Rechtsstaatsprinzip	97
3.5.2	Sozialstaatsprinzip	99
3.5.3	Kommunale Selbstverwaltung	100
3.5.4	Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und das Subsidiaritätsprinzip	102
3.6	Auswirkungen der Privatisierung in Bezug auf Beschäftigung, Versorgung und Konjunktursteuerung	104
3.6.1	Beschäftigungspolitische Auswirkungen	104
3.6.2	Versorgungspolitische Auswirkungen	107
3.6.3	Privatisierung und Konjunktursteuerung	110
3.7	Stand der Privatisierung in der Bundesrepublik und im Ausland	111
3.7.1	Privatisierungsstandpunkte der Parteien und Verbände	111
3.7.2	Übersicht über Art und Umfang der Privatisierung öffentlicher Aufgaben	114
3.8	Folgerungen für die Privatisierung kommunaler Einrichtungen der Freizeitinfrastruktur	121
4	Empirische Erhebungen zur Privatisierung kommunaler Freizeiteinrichtungen	126
4.1	Untersuchungsziele	126
4.2	Aufbau der Untersuchung	127

4.2.1	Erhebungsplan	127
4.2.2	Aufbau und Gestaltung des Fragebogens	132
4.2.3	Inhalt und Aufbau des Anschreibens	137
4.2.4	Fragebogenversand und -rücklauf	140
4.3	Auswertung der schriftlichen Befragung	143
4.3.1	Anzahl und Art der privatisierten Freizeiteinrichtungen	143
4.3.2	Zeitliche Entwicklungen	147
4.3.3	Differenzierung nach räumlichen Aspekten und nach Gemeindegrößenklassen	149
4.3.4	Privatisierungsgründe	151
4.3.5	Initiatoren	153
4.3.6	Organisationsform	154
4.3.7	Einflußmöglichkeiten der Gemeinde	154
4.3.8	Zuschußbedarf	155
4.3.9	Angebotsänderungen	156
4.3.10	Bewertung der Privatisierungsmaßnahme aus Sicht der Kommunen	157
4.3.11	Beabsichtigte Privatisierungen	157
4.3.12	Privatisierungen in sonstigen kommunalen Aufgabenbereichen	160
4.4	Mündliche Befragung der Experten	162
4.4.1	Vorgehensweise	162
4.4.2	Aufbau der Gesprächsleitfäden	163
4.5	Privatisierungsbeispiele aus dem Freizeitbereich	166
4.5.1	Beispielhafte Privatisierungen von Hallen- und Freibädern	167
4.5.1.1	Badeparadies Monte Mare in Betzdorf/Kirchen	167
4.5.1.2	Aquadrom Monte Mare in Rengsdorf	170
4.5.1.3	Rhön-Therme in Künzell	172
4.5.1.4	Westfalen-Therme in Bad Lippspringe	174
4.5.1.5	Kombiniertes Hallen-/Freibad in Gifhorn	176
4.5.1.6	Freibad Oberpleis in Königswinter	177
4.5.1.7	Thermal-Freibad in Sinzig-Bad Bodendorf	178
4.5.1.8	Freibad Kleefeld und Hallenbad Anderten in Hannover	179
4.5.1.9	Hallenbäder in Essen	180
4.5.1.10	Freibäder in Seesen	180
4.5.1.11	Freibad Bornekamp in Unna	181
4.5.2	Sport- und Kulturzentrum Ittertal in Solingen	181
4.5.3	Eissportstadion in Bremen	183

4.5.4	Pferderennbahn in Hannover	184
4.5.5	Privatisierung von Sportplätzen und -stadien	186
4.5.6	Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten	187
4.5.7	Stadthalle in Geilenkirchen	189
4.6	Aggregierte Betrachtung der Befragungsergebnisse	190
4.6.1	Probleme im Vorfeld der Privatisierung	190
4.6.2	Vertragsgestaltung	192
4.6.2.1	Gegenstand des Vertrages	192
4.6.2.2	Dauer des Pachtverhältnisses bzw. des Erbbau-rechts	192
4.6.2.3	Pacht- bzw. Erbbauzinsen	194
4.6.2.4	Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen	195
4.6.2.5	Wertsteigernde Investitionen	195
4.6.2.6	Regelung der Eintrittspreise und Sonderkon-ditionen für bestimmte Nutzergruppen	196
4.6.2.7	Laufende Betriebs- und Bewirtschaftungs-kosten	198
4.6.2.8	Finanzielle Zuwendungen von Seiten der Kommune	199
4.6.2.9	Kontrolle der Leistungserstellung	201
4.6.2.10	Personalregelung	202
4.6.2.11	Rückzahlung von Landeszuwendungen	204
4.6.2.12	Vorkaufsrecht und Heimfallanspruch	205
4.6.2.13	Belastung des Grundstücks und der Baulich-keiten	206
4.6.2.14	Sonderregelungen	207
4.6.2.15	Kündigungsmodalitäten	207
4.6.3	Ablaufschema einer Privatisierung	208
4.6.4	Typisierung der privaten Unternehmen	213
4.6.4.1	Private, gewinnorientierte Unternehmen	214
4.6.4.2	Private, gemeinnützige Unternehmen	215
4.6.4.2.1	Vereine	215
4.6.4.2.2	Gemeinnützige Gesellschaften	219
4.6.5	Mängel der kommunalen Leistungserstellung aus Sicht der privaten Unternehmer	220
4.7	Abschließende Bewertung der Privatisierungen im Freizeitbereich	222
5	Konsequenzen aus den Privatisierungserfah-rungen im Freizeitbereich	223
5.1	Überwinden bürokratischer Strukturen in den Kommunalverwaltungen	223

5.2	Stärkung der kommunalen Ressourcenverantwortung	227
5.3	Public-Private-Partnership	229
6	Zusammenfassung	234
7	Literatur	243
8	Anhang	287
8.1	Fragebogen	288
8.2	Mahnschreiben	293
8.3	Gesprächsleitfaden für Angestellte der Stadtverwaltung	294
8.4	Gesprächsleitfaden für Privatunternehmer	297